

Rechenschaftsbericht des AStA der Technischen Universität Darmstadt

Gabriel Drexler, Simon Hock, Liv Jacoby, Niklas Kraus, Dennis Tritsky

Dezember

Es geht voran!



„Eine Kostenerplosion schlieÙe ich zu 99% aus.“

Landesverkehrsminister Stefan Mappus, über Stuttgart 21



Allgemein

Tagesgeschäft

Seit dem letzten Rechenschaftsbericht mussten wir uns vor allem darum kümmern, Probleme mit dem Steuerbüro zu klären, um hoffentlich in naher Zukunft einen Jahresabschlussbericht zu bekommen. Außerdem mussten wir in nächtelangen Diskussionen darum ringen, wie der Nachname unserer Personalreferentin geschrieben wird.

Website überarbeitet

Hurra, unsere Website ist endlich übersichtlich(er)! Wir haben bei der Überarbeitung der Website im Wesentlichen 3 verschiedene Dinge getan:

1. Wir haben bestehende Seiten aktualisiert und von veralteten Informationen und toten Links befreit. Wir haben auch langsam angefangen, die wichtigsten Seiten zu übersetzen.
2. Wir haben die Struktur der Website überarbeitet. Waren die Punkte in der Navigationsleiste vorher noch beispielsweise die disjunkten Themen "Themen" und "Feminismus" (bei letzterem mit den Unterpunkten "Feminismus" und "Queer") und enthielt der Punkt "AStA" intuitiverweise alle Themen, die sonst nirgendwo hingepasst haben (inklusive der Gewerbe), haben wir uns jetzt tatsächlich ein Konzept überlegt. Feedback ist natürlich willkommen.
3. Wir haben über die Zukunft der Website nachgedacht und sind der Meinung, dass wir mit dem aktuellen System weitermachen können, wenn auch in einer neueren Version. Das Update wird einige Ressourcen kosten, da die Website wohl komplett neu designt werden muss.

Pizzaabend veranstaltet

Um unsere Referent*innen besser zu vernetzen, haben wir wie angekündigt einen Abend veranstaltet, an dem Spiele gespielt und Pizza gegessen wurden. Es war ein voller Erfolg und die Pizza war köstlich! Wenn das Lesen Hunger bereitet, keine Sorge: Der nächste Pizzaabend kommt bestimmt! Wir freuen uns auf euch alle als zukünftige Referent*innen.

Küche neu gedacht

Die Küche als Pausenraum und Ort des Austauschs wird weiterentwickelt. Als vorbereitende Maßnahme haben wir sie aufgeräumt, aber wir haben auch einen Tisch für Miniaturfußballbezogene Freizeitaktivitäten gekauft. Mit solch starken Anreizen zur Arbeit in AStA-Räumlichkeiten erhoffen wir uns gestärkte Vernetzung und Zusammenhalt unter Referent*innen.



Gespräch mit der ULB

Die ULB verzeichnet leider verstärkt Vandalismus und muss daher ihre Gruppenarbeitsräume schließen. Wir haben uns mit Simon Streib, dem stellvertretenden Leiter, getroffen und Maßnahmen besprochen, wie man das Problem mindern könnte. Leider teilen wir die Einschätzung, dass die Schließung der Gruppenarbeitsräume kurzfristig alternativlos ist. Das Verhalten von Studierenden hat uns beschämt und wir würden gerne alle Mitglieder des Studierendenparlaments aufrufen, in ihren (hochschulpolitischen) Bekanntenkreisen dafür zu sorgen, dass in der Studierendenschaft ein Bewusstsein für die Wichtigkeit der Regeln in der ULB geschaffen wird.

Finanzen

Haushalt

Im Bereich Finanzen waren wir größtenteils mit dem Aufstellen des Haushalts beschäftigt. Darauf werden wir bei der Vorstellung näher eingehen.

Mobilität

Deutschland-Semesterticket

Endlich keine Anstusstickets mehr nach Heidelberg, Aschaffenburg und Koblenz!
Das Studierendenparlament hat letzte Woche einstimmig das Deutschland-Semesterticket beschlossen. Hinter den Kulissen mussten wir hierfür viel organisieren: Von den Verhandlungen mit dem RMV zur engen Abstimmung mit allerlei Uni-Institutionen. An dieser Stelle würden wir gerne noch einmal unsere Dankbarkeit ans Uni-Präsidium aussprechen, das alle Fristen über den Haufen geworfen hat, um uns bessere Mobilität zu ermöglichen.

dgti Ergänzungsausweis beim RMV

Das Queer-Referat hat uns darauf hingewiesen, dass der RMV den dgti-Ergänzungsausweis nicht akzeptiert, die Uni aber mittlerweile schon. Im schlimmsten Fall stünde damit ein anderer Name auf dem Semesterticket als auf jedem Ausweisdokument, das der RMV akzeptiert und Menschen, die ihren dgti-Ergänzungsausweis als Ausweisdokument bei der Uni benutzen, hätten keine Fahrtberechtigung mit dem Semesterticket. Wir haben den RMV darauf angesprochen und er war uns sehr dankbar für den Hinweis. Entsprechende Änderungen sollten zeitnah vorgenommen werden.



Personal

Höhenverstellbaren Schreibtisch bestellt

“Höhenverstellbarer Schreibtisch“ ist wohl seit mehreren Jahren in Folge das AStA-Unwort des Jahres. Wir brechen mit diesem Narrativ, indem wir uns tatsächlich darum kümmern!

Mit Freude können wir berichten, dass wir einen höhenverstellbaren Schreibtisch bestellt haben. Freude und höhenverstellbarer Schreibtisch in einem Satz - wenn das die AStA-Vorstände a.D. hören könnten!

Hiwi-Gehalt erhöht

Mit der Mindestloohnerhöhung zum neuen Jahr haben wir uns entschieden, das Gehalt von allen Hiwis auf 13€/Stunde anzuheben. Damit sind wir z.B. der Uni noch etwas voraus. Das betrifft vor allem den Papierladen, wo die meisten Hiwis arbeiten.

Personalgespräche angefangen

Am Jahresende stehen Personalgespräche an! Ein paar sind nun schon geführt, einige andere folgen noch. Für unsere Personalreferentin war es nach ihrer kurzen Einarbeitungszeit eine Feuertaufe, die sie gemeistert hat. Weitere Details können wir leider nicht berichten, da sie vertraulich sind.

Mitarbeitendensitzung

Die Mitarbeitendensitzung ist für uns eine gute Gelegenheit, in die Gefühlslage der Belegschaft hineinzufühlen und wertvolles Feedback mitzunehmen. Wir haben in dieser Mitarbeitendensitzung in die Gefühlslage der Belegschaft hineingefühlt und wertvolles Feedback mitgenommen. Weitere Details sind auch hier vertraulich.